

Wichtige Hinweise zu Schilddrüsenmedikamenten

Wenn Sie aufgrund einer Unterfunktion oder Überfunktion Ihrer Schilddrüse Medikamente einnehmen müssen, ist es wichtig, einige Hinweise zu beachten.

- **regelmäßige Einnahme**
Die Medikamente beeinflussen die Menge Ihrer Schilddrüsenhormone. Selbst geringste Hormonschwankungen können Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.
- **ärztliche Beratung in der Schwangerschaft und Stillzeit**
Schilddrüsenmedikamente können nach ärztlicher Rücksprache auch in der Schwangerschaft oder Stillzeit eingenommen werden – in manchen Fällen mit einer angepassten Dosis.

Besonderheiten bei Levothyroxin

Falls Sie das Schilddrüsenhormon Levothyroxin einnehmen – beispielsweise wegen einer Schilddrüsenunterfunktion – gelten besondere Empfehlungen. Denn es ist sehr empfindlich und wirkt in kleinsten Mengen.

- **4 Einnahme-Regeln für Levothyroxin**
 - am Morgen
 - nüchtern, mindestens 30 Minuten vor der ersten Mahlzeit
 - unzerkaut, mit einem Glas Leitungswasser
 - mit der Dosis, die Ihre Ärztin oder Ihr Arzt verordnet hat
- **Vorsicht bei diesen Lebensmitteln**
Die Wirkung von Levothyroxin kann sich vermindern, wenn Sie es gleichzeitig mit bestimmten Getränken oder Lebensmitteln einnehmen. Bitte vermeiden Sie daher eine gemeinsame Einnahme mit
 - Milch und Milchprodukten
 - Kaffee und Milchkaffee
 - Sojagetränken und sojahlaltigen Produkten
 - Sportgetränken mit einem hohen Mineralienanteil
- **Vorsicht bei anderen Medikamenten und der „Pille“**
Einige Arzneimittel können die Wirkung von Levothyroxin verändern. Besprechen Sie deshalb mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt sinnvolle Regeln, wenn Sie neben Levothyroxin weitere Medikamente einnehmen müssen. Dazu zählen auch Hormonpräparate zur Empfängnisverhütung („Pille“) oder gegen Beschwerden in den Wechseljahren.

Quellen:

- [1] Grünwald F, Derwahl KM, Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen, Ein Leitfadens für Klinik und Praxis, 2. Auflage 2016, Lehmanns Media
[2] Sanofi-Aventis Deutschland GmbH; Fachinformation L-Thyroxin Henning® 25–200, Stand: Juni 2020

MAT-DE-20202052 V.1.0.09/2020

SCHILDRÜSENPASS

Für Patientinnen und Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen



Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Schilddrüsen-erkrankung (Diagnose)	

Henning 
informiert

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit diesem Schilddrüsenpass behalten Sie sowie Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte jederzeit den Überblick über Ihre Schilddrüsenerkrankung. Er fasst alle wichtigen medizinischen Daten wie Untersuchungen und Behandlungen einschließlich Laborwerte zusammen. Bringen Sie Ihren Schilddrüsenpass am besten zu jedem ärztlichen Termin mit – auch bei Aufhalten im Krankenhaus.

Arztstempel



Bitte bei allen Arztbesuchen und im Falle eines Krankenhausaufenthaltes vorlegen!

Datum	Laborwerte (TSH, fT3, fT4, anderes)	Untersuchung / Befund	Behandlung / Verordnung von Medikamenten

Behalten Sie ihre Schilddrüsengesundheits im Blick
Der Schilddrüsenpass – immer dabei bei allen ärztlichen Terminen und im Krankenhaus.